

Vergabestelle
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
 Am Gorzberg Haus 8
 17489 Greifswald
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 15.04.2024	Uhrzeit 23:59
------------------	---------------

Eröffnungstermin

Datum 16.04.2024	Uhrzeit 00:00
------------------	---------------

Ort

Raum

Bindefrist endet am	15.05.2024
---------------------	------------

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0524	1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich

Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne

Vergabenummer	Leistung
24A0062G	Malerarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 31000-C3-0524	Baumaßnahme: 1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich
Vergabenummer: 24A0062G	Leistung: Malerarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern; Abteilung IV – Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne	24A0062G
Leistung	
Malerarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	24A0062G
---------------	----------

Baumaßnahme

1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich**Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne**

Leistung

Malerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 27.05.2024**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 13.12.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0524	1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich

Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne

Vergabenummer	Leistung
24A0062G	Malerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1		Baustelleneinrichtung und Vorbereitende		
1.01		<p>Baustelleneinrichtung, Standard, Ausbau</p> <p>Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, außer den in den nachfolgenden Positionen gesondert beschriebenen Teilen der Baustelleneinrichtung. Zur Baustelleneinrichtung gehören auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften notwendigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen - alle notwendigen Tagesunterkünfte - alle erforderlichen Gerüste, für den Eigengebrauch bis 2.00 m über Gelände bzw. Fußboden sind mit einzurechnen. - Absturzsicherungen dürfen nicht aus dem Baukörper herausstehen, um Vermessungs-, Gerüst- und Ausbauarbeiten nicht zu behindern. <p>Der Pauschalbetrag für das Einrichten der Baustelle wird anteilig in Höhe des Wertes des jeweils nachgewiesenen Einrichtungsstandes vergütet. Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen für die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit. Räumen der Baustelle von der Baustelleneinrichtung des AN nach Durchführung seiner Leistungen nach Beendigung der gesamten Baumaßnahme für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Ausführung in Abstimmung mit der Objektüberwachung.</p>		
	1,000	psch		
1.02		<p>Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, 4,00 m</p> <p>Arbeitsbühne, fahrbar, gemäß DIN EN 1004, mit Steckgeländer und den erforderlichen Leiternaufgängen. Höhe Belagfläche: bis 4,00 m Länge: bis 4,00 m Breite: mind. 0,60 m Lastklasse: 3</p> <p>Einsatzzeit und Vorhaltung gem. eigenem Ermessen bzw. über die gesamte Bauzeit ist einzukalkulieren .</p> <p>Einsatzort : Flur 0.905 und Lagerräume 0.018 - 0.021 und 0.036.</p>		
	2,000	St		
1.03		<p>Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, 6,00 m</p> <p>Arbeitsbühne, fahrbar, gemäß DIN EN 1004, mit Steckgeländer und den erforderlichen Leiternaufgängen. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Höhe Belagfläche: bis 6,00 m Länge: bis 4,00 m Breite: mind. 0,60 m Lastklasse: 3</p> <p>Einsatzzeit und Vorhaltung gem. eigenem Ermessen bzw. über die gesamte Bauzeit ist einzukalkulieren .</p> <p>Einsatzort : Bootshalle</p>		
	2,000	St		
1.04		<p>Hubbühne, Arbeitsbühne, Arbeitshöhe bis 11,00 m</p> <p>Elektrisch bzw. hydraulisch betätigte Arbeitsbühne mit 1-Personen-Fahrkorb, als Selbstfahrer, zur Ausführung von Arbeiten wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinigungs- und Anstricharbeiten an den Binderkonstruktionen und Dachbekleidung innerhalb der Bootshalle. <p>Höhen von 6,00 bis 11,00m</p> <p>Einsatzzeit und Vorhaltung gem. eigenem Ermessen bzw. über die gesamte Bauzeit ist einzukalkulieren .</p> <p>Einsatzort : Bootshalle</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	psch		
1.05				
	380,000	m		
1.06				
	600,000	m ²		
1.07				
	500,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Wandbeschichtungen allgemein**

2.1 **Anstricharbeiten mit Silikatfarben (alle**

2.1.01 **Fluatieren von Nachputzstellen**

Fluatieren von Nachputzstellen bis zur nächsten Bauteilabgrenzung mit Mehrfachfluat mit hoher Eindringtiefe zur Isolierung von Wasserrändern, Ruß- und Nikotinflecken sowie zur Neutralisation von Kalk- und Zementputzen für nachfolgende Beschichtungsarbeiten.

Bauteil: Innenwände
Putzgrund: Kalkputz (CSII, PGI)

angebotenes: Fabrikat:

800,000 m²

2.1.02 **Erstbeschichtung, Silikat, NA-Kl.2, inkl. GrundierungPutz, Innenwand**

Erstbeschichtung auf Putzflächen im Innenbereich, mit reiner Silikatfarbe, bestehend aus einer Untergrundvorbehandlung (Grundierung - Tiefengrund) als Vorbehandlung von Putzflächen im Innenbereich, zur Verfestigung des Untergrunds, Verringerung der Saugfähigkeit, sowie Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtung und Grund- und Schlussbeschichtung. Raumlufthygienisch einwandfrei durch lösemittel- und weichmacherfreie Formulierung, geeignet für Allergiker und frei von Konservierungsstoffen. Auf Wandflächen in 2 Arbeitsgängen voll deckend durch Rollen oder Streichen auftragen.

Beschichtungsart : Erstbeschichtung
Untergrund : Putz
Schlussbeschichtungsstoff : Silikatfarbe
Untergrundvorbehandlung : Tiefengrund, verfestigend, haftvermittelnd, unpigmentiert
Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1
Glanz : stumpfmatt
Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 (scheuerbeständig) nach DIN EN 13300
Farbton : weiß bis hell getönt
Bauteil : Innenwand
Raumhöhe : 3,00 bis 9,00 m

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter auszuf)

Einbauort: alle Schulungsräume inkl. dazugehörigen Lagerräume und vorgelagerten Flure sowie Flur 0.905 und 0.904 und Bootshalle

3.900,000 m²

2.1.03 **Erstbeschichtung, Silikat, NA-Kl.2, inkl. Grundierung Putz, Leibung**

Erstbeschichtung auf Leibungsflächen im Innenbereich, mit reiner Silikatfarbe, bestehend aus einer Untergrundvorbehandlung (Grundierung - Tiefengrund) als Vorbehandlung von Putzflächen im Innenbereich, zur Verfestigung des Untergrunds, Verringerung der Saugfähigkeit, sowie Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtung sowie Grund- und Schlussbeschichtung. Raumlufthygienisch einwandfrei durch lösemittel- und weichmacherfreie Formulierung, geeignet für Allergiker und frei von Konservierungsstoffen. Auf Wandflächen in 2 Arbeitsgängen voll deckend durch Rollen oder Streichen auftragen.

Beschichtungsart : Erstbeschichtung
Untergrund : Putz
Schlussbeschichtungsstoff : Silikatfarbe
Untergrundvorbehandlung : Tiefengrund, verfestigend, haftvermittelnd, unpigmentiert
Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1
Glanz : stumpfmatt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 (scheuerbeständig) nach DIN EN 13300 Farbton : weiß bis hell getönt Bauteil : Leibungen Leibungstiefe : bis 30 cm		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
2.1.04	250,000	m		
		Erstbeschichtung, Silikat, NA-Kl.2, inkl. Grundierung Putz, Leibung Erstbeschichtung auf Leibungsflächen im Innenbereich, mit reiner Silikatfarbe, bestehend aus einer Untergrundvorbehandlung Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung wie vor jedoch: Leibungstiefe : 50 bis 60cm		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
2.1.05	185,000	m		
		Deckenfries herstellen Deckenfries herstellen. Farbe passend zum System. Leistung inkl. Anlegen und Abkleben der Übergänge (gegebenenfalls mehrfach) und nach Fertigstellung wieder spurlose Beseitigung. Breite : 50-120mm Farbton : nach Wahl des AG		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
		Ausführung nur in Schulungsräumen		
2.1.06	350,000	m		
		Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.		
	16,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Wandbeschichtungen mit Vlieseinlage auf			
2.2.01	Spachtelung, Gipsplatte (GKB), Gewebereinlage, Q3, Flächenanteil 100 %, Innenwand			
	Vollflächige Spachtelung mit Gewebereinlage auf Gipsplatten zur Aufnahme einer Beschichtung. Das Grundieren und spätere Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren. Untergrund: Gipsplatte (GKB) Untergrundvorbereitung: Grundierung Qualitätsstufe: Q3 Spachtelmasse : <u>....</u> Flächenanteil: 100 % Ausführung: Spachtelung mit Gewebereinlage Bauteil: Innenwand Angeb. Fabrikat Gewebe : <u>....</u>			
	400,000	m ²	_____	_____
2.2.02	Grundierung, Gipsplatte, verfestigend, Innenwand GK			
	Grundbeschichtung (Tiefengrund) als Vorbehandlung von Gipsplatten im Innenbereich, zur Verfestigung des Untergrunds und Verringerung bzw. Egalisierung der Saugfähigkeit. Beschichtungsart: Grundierung Untergrund: Gipsplatte (gespachtelt) Grundbeschichtungsstoff: Tiefengrund Farbton: unpigmentiert Wirkung: verfestigend Angeb. Fabrikat : <u>....</u>			
	400,000	m ²	_____	_____
2.2.03	Erstbeschichtung, Dispersion, NA-Kl.2, Putz, Gipsplatte, Innenwand			
	Erstbeschichtung auf Gipsplatten im Innenbereich mit Dispersion, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Beschichtungsart: Erstbeschichtung Untergrund: Putz, Gipsplatte Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Grundbeschichtungsstoff : <u>....</u> Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: weiß oder hell getönt Bauteil: Innenwand Angeb. Fabrikat : <u>....</u>			
	400,000	m ²	_____	_____
2.2.04	Mehrpreis Erstbeschichtung, Dispersion, NA-Kl.1, GK Innenwand			
	Erstbeschichtung auf GK Innenwand wie vor jedoch: Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Farbton: weiß oder hell getönt Bauteil: Innenwand Angeb. Fabrikat : <u>....</u>			
	200,000	m ²	_____	_____
2.2.05	Fugen elastisch, Acryl, 8-10 mm, horizontal und vertikal, innen			
	Fugenverschluss in Innenräumen mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), an allen vertikalen und horizontalen Wandanschlüssen, einschl. Vorreinigung der Fugen. Die Ausführung erfolgt als Rechteckfuge. Elasto-plastische Verfügung der Anschlüsse im Innenbereich, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten. Fugenbreite : 5-8 mm i.M. Fugenfarbe : weiß Material : Acryl Einbauort : Anschlüsse Decken/Wände/Schächte sowie Lüftungsdurchlasse und Revisionsklappen nach Bedarf angebotenes Fabrikat: <u>.....</u> (vom Bieter auszuf)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		Wandbeschichtung erneuern auf festhaften		
2.3.01		mechan. Entfernen von Altanstrichen n. Wahl des AG		
		Festhaftende Albeschichtungen wie Kunstharzlacken,IK-Lacken, Dispersions- und Latexfarbe, Ölfarben auf KS- Sichtmauerwerk bzw. Altputzflächen mittels mechanischem Verfahren lösen bzw. entfernen als Untergrundvorbereitung für eine Neubeschichtung: Leistung inkl. Beseitigen des anfallenden Bauschutts. Gewähltes mechanisches Verfahren: vom Bieter einzutragen.		
	715,000	m ²		
2.3.02		Grundierung, haftvermittelnd, auf nicht saugende Untergründe, Innenwan		
		Grundbeschichtung als einkomponentige Haftgrundierung mit hoher Verbundhaftung auf festen, nicht saugenden Untergründen im Innenbereich entsprechend Herstellervorgaben als Egalisierung für nachfolgend beschriebene Farbbeschichtung herstellen: Produkteigenschaften: - Beschichtungsart: Grundierung - für nichtsaugende Untergründe, - streich- und rollfähig - schnell trocknend - hohe Haftzugfestigkeit auf glatten und dichten Untergründen Bauteil: Innenwand Erzeugnis: (vom Bieter auszuf)		
	715,000	m ²		
2.3.03		Zwischen- und Schlussbeschichtung herstellen		
		Zwischen.- und Schlussbeschichtung mit Beschichtung nach DIN 55 945, mit der Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13 300, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778. Anwendung : innen. Für dauerhafte, strapazierfähige, stumpfmatte, scheuerbeständige Innenanstriche Eigenschaften -Umweltschonend - geruchsarm - diffusionsfähig - formaldehydfrei - wasserverdünnbar - lösemittel- und weichmacherfrei - emissionsminimiert - sehr leichte Verarbeitung - beständig gegen wässrige Desinfektions und Dekontaminationsmittel Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13 300, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778. Kontrastverhältnis (Deckvermögen) der Klasse 2 (weiß), gemäß DIN EN 13 300. Bindemittelbasis: Kunstharzdispersion, DIN 55 947 angebotenes Fabrikat:		
	715,000	m ²		
2.3.04		Mehrpreis für Farbanstrich mittelgetönt		
		Mehrpreis für Farbanstrich vorbeschriebener Wände nach Wunsch des AG Farbton: mittelgetönt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.05	495,000	m ²		
	Mehrpreis für Farbanstrich vollgetönt			
	Mehrpreis für Farbanstrich vorbeschriebener Wände nach Wunsch des Mieters:			
	Farbton: vollgetönt			
2.3.06	495,000	m ²		
	Fugen elastisch, Acryl, 8-10 mm, horizontal und vertikal, innen			
	Fugenverschluss in Innenräumen mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), an allen vertikalen und horizontalen Wandanschlüssen, einschl. Vorreinigung der Fugen. Die Ausführung erfolgt als Rechteckfuge.			
	Elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse im Innenbereich, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.			
	Fugenbreite : 8 - 10 mm i.M.			
	Fugenfarbe : weiß			
	Material : Acryl			
	Einbauort : Anschlüsse Decken/Wände/Schächte sowie Lüftungsdurchlässe und Revisionsklappen nach Bedarf			
	<u>angebotenes Fabrikat:</u>			
			
	(vom Bieter auszuf)			
2.3.07	1,000	psch		
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler			
	Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.			
	16,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	Deckenbeschichtungen			
3.1	Deckenanstrich erneuern auf festhaftende			
3.1.01	Untergrund, trocken reinigen, schleifen, mineralisch, Innenwand			
	Deckenflächen, als Vorbereitung des Untergrunds für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, trocken reinigen. Feine und grobe Verschmutzung entfernen, Ränder durch Anschleifen egalisieren. Untergrund: mineralisch Untergrundvorbereitung: trocken reinigen, schleifen Bauteil: Deckenfläche			
	140,000	m ²	_____	_____
3.1.02	Haftgrund, weiß pigmentiert fein			
	Weiß pigmentierter Haftgrund für schwach und nicht saugende Untergründe ohne Strukturgebung, Haftvermittelnd für alle üblichen mineralischen Untergründe wie Kalk-Zementputze, Zement- und Gipsputze, Beton, Raufaser, Altbeschichtungen auf Dispersions-, Silikonharz- und Silikatbasis, Gipsplatten und ähnliche Wandbauplatten. Überarbeitbar mit Dispersions- und Silikonharzfarben innen und außen. Farbton: weiß pigmentiert Glanzgrad: Matt nach DIN EN 13 300 Körnung: ohne Diffusionsverhalten: wasserdampfdurchlässig Bindemittelbasis: Acrylatdispersion <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)			
	140,000	m ²	_____	_____
3.1.03	Zwischen- und Schlussbeschichtung Latexfarbe NAK 2			
	Zwischen.- und Schlußbeschichtung mit seidengländer, Innendispersionsfarbe. Weichmacher- und lösemittelfrei. Beschichtungsstoff nach DIN 55 945 mit der Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13 300, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778. Für innen. Bindemittelbasis: Kunstharzdispersion nach DIN 55 947 Farbton: Angenehmer Weißgrad Glanzgrad: Seidengländer nach DIN EN 13300 Kontrastverhalten: Deckvermögen Klasse 2 nach DIN EN 13300 Nassabrieb: Klasse 2 nach DIN EN 13300 Besond. Eigenschaften: Umweltschonend, Strapazierfähig, beständig gegen wässrige Desinfektions- und Dekontaminationsmittel <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)			
	140,000	m ²	_____	_____
3.1.04	Fugen elastisch, Acryl, 8-10 mm, horizontal und vertikal, innen			
	Fugenverschluss in Innenräumen mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), an allen vertikalen und horizontalen Wandanschlüssen, einschl. Vorreinigung der Fugen. Die Ausführung erfolgt als Rechteckfuge. Elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse im Innenbereich, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten. Fugenbreite : 8 - 10 mm i.M. Fugenfarbe : weiß Material : Acryl Einbauort : Anschlüsse Decken/Wände/Schächte sowie Lüftungsdurchlasse und Revisionsklappen nach Bedarf <u>angebotenes Fabrikat:</u>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(vom Bieter auszuf)			
3.1.05	1,000	psch		
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler			
	Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.			
	16,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2		Deckenanstrich GK- neu inkl. Spachtelarb		
3.2.01		Spachtelung, Gipsplatte (GKB), Gewebeeinlage, Q3, Flächenanteil 100 %, Decken und Dachschräge Vollflächige Spachtelung mit Gewebeeinlage auf Gipsplatten zur Aufnahme einer Beschichtung. Das Grundieren und spätere Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren. Untergrund: Gipsplatte (GKB) Untergrundvorbereitung: Gündierung Qualitätsstufe: Q3 Spachtelmasse : <u>....</u> Flächenanteil: 100 % Ausführung: Spachtelung mit Gewebeeinlage Bauteil: Decken und Dachschrägen Angeb. Fabrikat Gewebe : <u>....</u>		
	860,000	m ²		
3.2.02		Grundierung, Gipsplatte, verfestigend, GK Decken und Dachschrägen Grundbeschichtung (Tiefengrund) als Vorbehandlung von Gipsplatten im Innenbereich, zur Verfestigung des Untergrunds und Verringerung bzw. Egalisierung der Saugfähigkeit. Beschichtungsart: Grundierung Untergrund: Gipsplatte (gespachtelt) Grundbeschichtungsstoff: Tiefengrund Farbton: unpigmentiert Wirkung: verfestigend Angeb. Fabrikat : <u>....</u>		
	860,000	m ²		
3.2.03		Grundierung, Gipsplatte, verfestigend, GK - Lochplattendecken Grundbeschichtung (Tiefengrund) als Vorbehandlung von Gipskarton- Lochplattendecken im Innenbereich zur Verfestigung des Untergrunds und Verringerung bzw. Egalisierung der Saugfähigkeit. Beschichtungsart: Grundierung Untergrund: GK- Lochplattendecke Grundbeschichtungsstoff: Tiefengrund Farbton: unpigmentiert Wirkung: verfestigend Angeb. Fabrikat : <u>....</u>		
	300,000	m ²		
3.2.04		Erstbeschichtung, Dispersion, NA-Kl.2, Putz, Gipsplatte, Decken und Dachschrägen Erstbeschichtung auf Gipsplatten im Innenbereich mit Dispersion, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Beschichtungsart: Erstbeschichtung Untergrund: Gipsplatte Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Grundbeschichtungsstoff : <u>....</u> Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: weiß oder hell getönt Bauteil: Decken und Dachschrägen Angeb. Fabrikat : <u>....</u>		
	860,000	m ²		
3.2.05		Erstbeschichtung, Dispersion, NA-Kl.2, Putz, Gipsplatte, Lochplattendecke Erstbeschichtung auf Gipsplatten im Innenbereich mit Dispersion, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Beschichtungsart: Erstbeschichtung Untergrund GK- Lochplattendecke Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Grundbeschichtungsstoff : <u>....</u> Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: weiß oder hell getönt		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bauteil: Decken und Dachschrägen				
Angeb. Fabrikat : <u>....</u>				
3.2.06	300,000	m ²		
Fugen elastisch, Acryl, 8-10 mm, horizontal und vertikal, innen				
Fugenverschluss in Innenräumen mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), an allen vertikalen und horizontalen Wandanschlüssen, einschl. Vorreinigung der Fugen. Die Ausführung erfolgt als Rechteckfuge.				
Elasto-plastische Verfübung der Anschlüsse im Innenbereich, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.				
Fugenbreite : 8 - 10 mm i.M.				
Fugenfarbe : weiß				
Material : Acryl				
Einbauort : Anschlüsse Decken/Wände/Schächte sowie Lüftungsdurchlässe und Revisionsklappen nach Bedarf				
angebotenes Fabrikat: <u>.....</u> (vom Bieter auszuf)				
	1,000	psch		


Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Ailess- Verfahren			
4.1	Vorbereitende Arbeiten			
4.1.01	Untergrund, trocken reinigen, Dämmstoff, Innenwand			
	<p>Fläche, als Vorbereitung des Untergrunds für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, trocken reinigen. Feine und grobe Verschmutzung, sowie haftvermindernde Schichten entfernen. Untergrund: Akustik- Schaumstoffplatten mit Pyramidenstruktur</p> <p>Untergrundvorbereitung: trocken reinigen Bauteil: Innenwand ab ca. 2,00m Höhe</p> <p>Raum 0.019-0.021</p>			
	485,000	m ²	_____	_____
4.1.02	Untergrund, trocken reinigen, Decken			
	<p>Fläche, als Vorbereitung des Untergrunds für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, trocken reinigen. Feine und grobe Verschmutzung, sowie haftvermindernde Schichten entfernen.</p> <p>Untergrund: Akustik- Schaumstoffplatten mit Pyramidenstruktur</p> <p>Untergrundvorbereitung: trocken reinigen Bauteil: Decken Höhe ab OK FB ca. 6,00m</p> <p>Raum 0.018-0.021</p>			
	352,000	m ²	_____	_____
4.1.03	Untergrund, trocken reinigen, Dachbekleidung			
	<p>Fläche, als Vorbereitung des Untergrunds für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, trocken reinigen. Feine und grobe Verschmutzung, sowie haftvermindernde Schichten entfernen. Untergrund: Holzspanplatte beschichtet Untergrundvorbereitung: trocken reinigen</p> <p>Raum : Bootshalle</p>			
	640,000	m ²	_____	_____
4.1.04	Untergrund, trocken reinigen, Nagelplattenbinder			
	<p>Fläche, als Vorbereitung des Untergrunds für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, trocken reinigen. Feine und grobe Verschmutzung, sowie haftvermindernde Schichten entfernen.</p> <p>Untergrund: Nagelplattenbinder im Bestand aus Holz mit Beschichtung und Baustaub</p> <p>Abwicklung ca. 50-80 cm, Länge der zu bearbeitenden Holzflächen ca. 54,0 lfd pro Binder Untergrundvorbereitung: trocken reinigen</p> <p>Bauteil: Nagelplattenbinder</p>			
	28,000	St	_____	_____
4.1.05	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler			
	<p>Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.</p>			
	16,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4.2 **Beschichtung unterschiedlicher Flächen i**

4.2.01 **Airlessbeschichtung Dämmstoff Waffenhallen (nur Wände)**

Zwischen.- und Schlußbeschichtung mit Kunststoffdispersion nach DIN 55945 lösemittelfrei, weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen, wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm. Spritzen mit Airlessgeräten

Nassabrieb: R-Klasse 3
 Kontrastverhältnis: H10-Klasse: 2 bei 7 m²/l
 Glanzgrad G4: Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)
 Maximale Korngröße: S1 fein (bis zu 100 µm)
 Dichte: ca. 1,5 g/cm
 Materialbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55945
 Farbton: weiß

Bauteil: Akustik- Schaumstoffplatten mit Pyramidenstruktur

angebotenes Fabrikat:

 (vom Bieter auszuf)

485,000 m²

4.2.02 **Airlessbeschichtung Spanplatten und GK-Platten der Dachkonstruktion**

Grundierung, Zwischen.- und Schlußbeschichtung mit Spezial-Isolier- und Renovierfarbe auf Wasserbasis, hoch isolierend, diffusionsfähig, stumpfmatt, aromatenfrei für Innen
 Spritzen mit Airlessgeräten

Eigenschaften:
 sehr hohe Isolierwirkung
 lösemittelfrei und weichmacherminimiert
 wasserverdünnbar
 wasserdampfdurchlässig
 airless spritzbar
 abtönbar
 Zertifikat über die mikrobielle Wirksamkeit
 Zertifikat gemäß Lebensmittelhygieneverordnung
 Erfüllung der AgBB-Anforderungen

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 nach DIN EN 13 300
 Kontrastverhalten: Deckvermögen Klasse 1 nach DIN EN 13300 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/l
 Bindemittelbasis: Alkydharz-Emulsion
 Glanzgrad: Stumpfmatt nach DIN EN 13 300
 Farbton: Weiß

Bauteil: Spanplatten der Dachbekleidungen Bootshalle

angebotenes Fabrikat:

 (vom Bieter auszuf)

640,000 m²

4.2.03 **Airless - Zwischen.-u.Schlußbeschichtung Dachbinderkonstruktion**

Grundierung, Zwischen.- und Schlussbeschichtung mit Spezial-Isolier- und Renovierfarbe auf Wasserbasis, hoch isolierend, diffusionsfähig, stumpfmatt, aromatenfrei für Innen
 Spritzen mit Airlessgeräten

Eigenschaften:
 sehr hohe Isolierwirkung
 lösemittelfrei und weichmacherminimiert
 wasserverdünnbar
 wasserdampfdurchlässig
 airless spritzbar
 abtönbar
 Zertifikat über die mikrobielle Wirksamkeit
 Zertifikat gemäß Lebensmittelhygieneverordnung
 Erfüllung der AgBB-Anforderungen

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 nach DIN EN 13 300
 Kontrastverhalten: Deckvermögen Klasse 1 nach DIN EN 13300 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/l

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bindemittelbasis: Alkydharz-Emulsion Glanzgrad: Stumpfmatt nach DIN EN 13 300 Farbton: Weiß Bauteil: Dachbinder Abwicklung ca. 50-80 cm ca 54,0 lfd m pro Binder angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszuf)		
4.2.04	28,000	St		
		Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler		
		Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.		
	20,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5		Fußbodenbeschichtungen		
5.1		Beschichtung bei neuen Estrichkonstrukti		
5.1.01		Unterboden, Verschmutzungen, reinigen Neue Zementestrichkonstruktionen von haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten (Zementleimschichten, Malerspachtel- und Farbreste) reinigen, einschl. Entsorgung des Abfalls. Bodenflächen Untergrund: Zementestrich/ Betonestrich		
	280,000	m ²		
5.1.02		Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender haftungsmindernder Verschmutzungen mit geeignetem Schleifmedium. Anschließende vollständige Entfernung des Schleifstaubes mit Industriestaubsauger.		
	280,000	m ²		
5.1.03		Prüfung des Untergrundes (Estrich) durch z.B CM-Messung Prüfung des Untergrundes (Estrich) durch z.B CM-Messung zur Bestimmung der Restfeuchte zur Feststellung der Verlegereife.		
	10,000	St		
5.1.04		Arbeitsfugen schließen, Estrich Fugen im Estrich kraftschlüssig schließen wie folgt: - Fuge ggf. einschneiden und aufweiten sowie Querschnitte herstellen - Rückstände in der Fuge entfernen - Fuge und Querschnitte mit Epoxidharz vollständig verfüllen - eindrücken der Edelstahlklammern in die Querschnitte - abstreuen der Verfugung mit Feinsand Bauteil: Estrich Material: 2K-Epoxidharz Angeb. Fabrikat : <u>....</u>		
	15,000	m		
5.1.05		Grundieren für zementäre Spachtelmasse Grundieren des gereinigten und festen Untergrundes für nachfolgende zementäre Spachtelmassen mit verdünnbarem, lösemittelfreien und sehr emissionsarmen Dispersionsvoranstrich (GEV-EMICODE EC1 PLUS) Grundierung auf saugenden Untergründen gew. Fabrikat: <u>.....</u>		
	280,000	m ²		
5.1.06		Teilflächen spachteln/schleifen, vollflächig, Fehlstellen 5-8 mm Spachteln und Schleifen von Teilflächen im Bestandestrich mit Fehlstellen, Spachtelmasse (sehr emissionsarmer, kunststoffvergüteter, zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Beschichtungen) vollflächig abgezogen, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Material : Zementestrichmörtel Stuhlrolleneignung : Stuhlrolleneignung geeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529 Spachteldicke : 5 - 8 mm angebotenes Fabrikat: <u>.....</u> (vom Bieter)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.07	116,000	m ²		
	Ausgleichen mineralischer Untergründe Vollflächiges Spachteln des grundierten Untergrundes mit der stuhlrolleneigneten, leichtverlaufende, schleifbaren, spannungsarm aushärtenden und sehr emissionsarmen Nivelliermasse (GEV Emicode EC1 PLUS R) in einer Auftragsdicke: i.M. 3 mm Ausgleichsmasse mit Eignung als Nutzboden mit Versiegelung gew. Fabrikat: <u>.....</u>			
5.1.08	280,000	m ²		
	Bodenbeschichtung für leichte bis mittlere Beanspruchung Rutschhemmung R9 Lagerräume, Segel Reparaturwerkstatt Randfugen und Arbeitsfugen schließen, Estrich Randdämmstreifen einkürzen, Randfugen im Estrich mit systemverträglichem Dichtstoff passend zum Endbeschichtungsmaterial elastisch verschließen. Angeb. Fabrikat : <u>....</u>			
5.1.09	132,000	m		
	Grundbeschichtung 2K- Epoxidharz Grundbeschichtung mit farbigem 2K-Epoxidharz für den Innenbereich mit leichter bis mittelschwerer mechanischer Beanspruchung Eigenschaften Zweikomponentig Emissionsminimiert Seidenglänzend Chemikalien- und desinfektionsmittelbeständig Ölbeständig AgBB geprüft Farbton: Kieselgrau (RAL 7032), oder Betongrau (ca. RAL 7023) Erzeugnis: <u>.....</u> (Bietereintragung)			
5.1.10	280,000	m ²		
	Zwischen.-und Schlussbeschichtung 2K-Epoxidharz Zwischen.- und Schlußbeschichtung mit farbigem 2K-Epoxidharz für den Innenbereich mit leichter bis mittelschwerer mechanischer Beanspruchung Eigenschaften Zweikomponentig Emissionsminimiert Seidenglänzend Chemikalien- und desinfektionsmittelbeständig Ölbeständig AgBB geprüft Farbton: Kieselgrau (RAL 7032), oder Betongrau (ca. RAL 7023) Erzeugnis: <u>.....</u> (Bietereintragung)			
5.1.11	280,000	m ²		
	Sockelausbildung mit Beschichtungssystem An allen aufgehenden Wänden ist ein Sockel mit den vorbeschriebenen Komponenten der Fußbodenbeschichtung (Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Epoxidharz) herzustellen inkl. der erforderlichen Nebenarbeiten wie Abkleben der Übergänge und Entfernen des Klebestreifens nach Fertigstellung.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe des Sockels: 8cm		
		Angeb. Fabrikat : <u>....</u>		
5.1.12	132,000	m		
		Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler		
		Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.		
	10,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2	Fußbodenbeschichtungen bei Altbestand			
5.2.01	Vorbereitende Arbeiten- Untergrund reinigen			
	Untergrund (Fußboden) von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine besondere Leistung ist. Bodenflächen von haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten, wie Putzreste und Zementleimschichten, reinigen. Bauschutt entsorgen Untergrund: Betonestrich/ Beton			
	960,000	m ²	_____	_____
5.2.02	Kugelstrahlen des Untergrundes			
	Minderfeste Schichten, Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fett, etc. vollflächig durch intensives Kugelstrahlen fachgerecht entfernen, einschließlich der erforderlichen Mindestnachbearbeitung mit anschließender Feinreinigung / Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigem Industriestaubsauger, Bauschuttentsorgung. Lage der Flächen: waagrecht			
	665,000	m ²	_____	_____
5.2.03	Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsgangs Kugelstrahlen			
	Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsgangs Kugelstrahlen in Teilflächen mit hartneckigen Verschmutzungen inkl. nochmaliger Feinreinigung / Entstaubung. Teilflächen sind mit Bauleitung vor Ausführung abzustimmen.			
	250,000	m ²	_____	_____
5.2.04	Oberfläche Schleifen zum Entfernen störender und loser FB Beschichtung			
	Durchführen eines Reinigungsschleifens zum Entfernen störender haftungsmindernder Verschmutzungen, alter Farbbeschichtungen mit geeignetem Schleifmedium. Anschließend vollständige Entfernung des Schleifstaubes mit Industriestaubsauger.			
	295,000	m ²	_____	_____
5.2.05	Randschaumstreifen kleben			
	Randschaumstreifen mit selbstklebenden vlieskaschierten Polyethylenschaumstoffstreifen (GEV Emicode EC1 PLUS R) nach Herstellervorschrift stellen. H= max. 50mm			
	685,000	m	_____	_____
5.2.06	Risse und Fugen schließen, Betonestrich			
	Risse und Fugen im Betonestrich kraftschlüssig schließen wie folgt: -Risse / Fuge einschneiden und aufweiten und Querschnitte herstellen - Rückstände in der Fuge entfernen - Fuge und Querschnitte mit Epoxidharz vollständig verfüllen - eindrücken der Edelstahlklammern in die Querschnitte - abstreuen der Verfugung mit Feinsand Bauteil: Estrich Material: 2K-Epoxidharz Angeb. Fabrikat :			
	75,000	m	_____	_____
5.2.07	Haftgrund auf Unterboden, Dispersion			
	Haftgrundvoranstrich auf Unterboden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nachfolgenden zementäre Spachtelmassen		
		Untergrund: <u>Betonestrich, Beton</u> Chem. Basis: Dispersion		
		angebotenes Fabrikat		
5.2.08	960,000	m ²	_____	_____
		Spachteln/Schleifen, vollflächig, Fehlstellen 5-8 mm Spachteln und Schleifen von Estrich mit Fehlstellen, mit Spachtelmasse (sehr emissionsarmer, kunststoffvergüteter, zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen), vollflächig abgezogen, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Material : Zementestrichmörtel Stuhlrolleneignung : Stuhlrolleneignung bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529 Spachteldicke : 5 - 8 mm angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszuf)		
5.2.09	300,000	m ²	_____	_____
		Spachteln/Schleifen, vollflächig, Fehlstellen 8-20 mm Spachteln und Schleifen von Estrich mit Fehlstellen, mit Spachtelmasse (sehr emissionsarmer, kunststoffvergüteter, zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen), vollflächig abgezogen, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Material : Zementestrichmörtel Stuhlrolleneignung : Stuhlrolleneignung bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529 Spachteldicke : 8 - 20 mm angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszuf)		
5.2.10	150,000	m ²	_____	_____
		Ausgleichen mineralischer Untergründe Vollflächiges Spachteln des grundierten Untergrundes mit der stuhlrolleneigneten, leichtverlaufende, schleifbaren, spannungsarm aushärtenden und sehr emissionsarmen Nivelliermasse (GEV Emicode EC1 PLUS R) in einer Auftragsdicke: i.M. 3 mm Ausgleichsmasse mit Eignung als Nutzboden mit Versiegelung gew. Fabrikat:		
5.2.11	960,000	m ²	_____	_____
		Bodenbeschichtung für leichte bis mittlere Beanspruchung Rutschhemmung R9 Lagerräume, Segelwerkstatt Grundbeschichtung 2K- Epoxidharz Grundbeschichtung mit farbigem 2K-Epoxidharz für den Innenbereich mit leichter bis mittelschwerer mechanischer Beanspruchung. Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Eigenschaften Zweikomponentig Emissionsminimiert Seidenglänzend Chemikalien- und desinfektionsmittelbeständig Ölbeständig AgBB geprüft abriebfest		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		geruchsarm dekontaminierbar		
		Rutschhemmklasse : 9 Bindemittelbasis : Wasserverdünnbares 2K-Epoxidharz Farbton: : weiß, Kieselgrau, Betongrau		
		<u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
5.2.12	685,000	m ²	_____	_____
		Zwischen.-und Schlussbeschichtung 2K-Epoxidharz Grundbeschichtung mit farbigem 2K-Epoxidharz für den Innenbereich mit leichter bis mittelschwerer mechanischer Beanspruchung. Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten.		
		Eigenschaften Zweikomponentig Emissionsminimiert Seidenglänzend Chemikalien- und desinfektionsmittelbeständig Ölbeständig AgBB geprüft abriebfest geruchsarm dekontaminierbar		
		Rutschhemmklasse : 9 bzw 10 Bindemittelbasis : Wasserverdünnbares 2K-Epoxidharz Farbton: : weiß, Kieselgrau, Betongrau		
		<u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
	685,000	m ²	_____	_____
		Das Beschichtungs-System besteht aus einer EP-Grundierung, einer Kratzspachtelung und einer gefüllten und abgestreuten, pigmentierten EP-Verlaufbeschichtung und einer pigmentierten Deckversiegelung, Schichtdicke 2-4 mm. Das System ist nicht diffusionsfähig, jedoch gegen rückseitige Feuchteinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer (240 Tage) beständig. Die Verlaufbeschichtung gleicht Untergrundunebenheiten weitgehend aus. Anwendungsgebiet: Produktions- und Lagerhallen, Technikräume, Lagerräume, Nebenräume, Flure, etc. Belastbarkeit: hohe Belastung, befahrbar mit weicher Bereifung max. 5 t Achslast, harte Bereifung max. 0,6 t Achslast.		
5.2.13		Kratzspachtelung auf feinrauem, ebenem Untergrund, Estrich Kratzspachtel auf feinrauem, ebenem Untergrund mit 2K-Epoxidharz zum Füllen von Poren und Lunkern in zwei Arbeitsgängen vollflächig auftragen. Bei der Verarbeitung ist die Ausführungsanweisung des Stoffherstellers zu beachten. Unter Beimischung von feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,4 mm, MV 2:3 Gew-Teile. Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten.		
		Technische Eigenschaften: Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer (240 Tage), gem. Instandsetzungsrichtlinie des DAFStb, Teil 4, Absatz 5.5.15.		
		Rautiefe : 2 mm Druckfestigkeit : > 65 N/mm ² Farbton : unpigmentiert Bauteil : Boden		
		<u>angebotenes Fabrikat (Quarzsandmischung):</u> (vom Bieter auszufüllen)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		angebotenes Fabrikat (Grundierung): (vom Bieter auszuf)		
5.2.14	275,000	m ² Verlaufbeschichtung, Schichtdicke 2 mm Verlaufbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, nahezu geruchsfrei, total solid, mechanisch und chemisch belastbar, frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen, glänzend, pigmentiert, unter Beimischung von Quarzsand der Körnung 0,06 - 0,3 mm, MV 1:0,5 Gew.-Teile, Schichtdicke 2 mm. Farbton Standardfarbton	_____	_____
		angebotenes Fabrikat (Quarzsandmischung): (vom Bieter auszufüllen)		
		angebotenes Fabrikat (Verlaufbeschichtung): (vom Bieter auszuf)		
5.2.15	275,000	m ² Sockelausbildung mit Beschichtungssystem An allen aufgehenden Wänden ist ein Sockel mit den vorgeschriebenen Komponenten der Fußbodenbeschichtung (Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Epoxidharzbeschichtung) herzustellen inkl. der erforderlichen Nebenarbeiten wie zurückschneiden des Randdämmstreifens , Versiegeln der Fuge und Abkleben der Übergänge Sockel/ Wandfläche inkl. Entfernen des Klebestreifens nach Fertigstellung. Höhe des Sockels; 8cm Angeb. Fabrikat :	_____	_____
5.2.16	685,000	m Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.	_____	_____
	12,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6 **Anstrich auf Metall: Stahlzargen, -türbl**

6.01 **Anstrich Stahl- Innentüren/- zargen 1.flg. bis 1,01x2,01- 2,135m erne**

Beidseitiger Anstrich, auf Bestandstüren
Stahlblechtüren inkl. Stahlumfassungszargen im
Innenbereich, deckend lackieren, wie folgt:

- Vorhandene Beschichtung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
 - Nicht tragfähige Alt- Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet Oberflächenvorbereitungsgrad St 2
 - Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern
 - Schadstellen mit 2K-Epoxid-Haftgrund vorgrundieren
 - Grundbeschichtung mit 2K-Epoxid-Haftgrund herstellen
 - Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Alkydharzlack, Seidenmatt-Lack
- Anstrichaufbau und -ausführung nach Herstellervorschriften.

Leistungen einschl. aller erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten, wie z.B. Abkleben

Farbe : nach Wahl des AG
(Standard-RAL Farben- Vollton),
Größe ca. :0,9 - 1,01 x 2,01- 2,135 m
Abwicklung Zarge: : von 45-50 cm.
Einbauort : T30RS Türen Nebenräume

angebotenes Fabrikat:
.....
(vom Bieter auszuf)

11,000 Stk

6.02 **Anstrich Stahl- Innentüren/- zargen 2-flg. 1,75x2,135 erneuern**

Beidseitiger Anstrich, auf Bestandstüren
Stahlblechtüren inkl. Stahlumfassungszargen im
Innenbereich, deckend lackieren, wie vor jedoch:

Farbe : nach Wahl des AG (Standard-RAL
Farben),
Größe ca. : 1,75 x 2,135 m
Abwicklung Zarge : ca.45-50 cm.
Einbauort :

angebotenes Fabrikat:
.....
(vom Bieter auszuf)

1,000 Stk

6.03 **Anstrich Stahltore Waffenhallen inkl. Zarge/ Rahmen erneuern**

Beidseitigen Anstrich, auf Bestandstore/ Stahltore/
Falttore inkl.
Stahlzargen im Innenbereich,
deckend lackieren, wie folgt:

- Vorhandene Beschichtung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
 - Nicht tragfähige Alt- Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet Oberflächenvorbereitungsgrad (St2)
 - Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern.
 - Schadstellen mit 2K-Epoxid-Haftgrund vorgrundieren
 - Grundbeschichtung mit 2K-Epoxid-Haftgrund herstellen
 - Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Alkydharzlack, Seidenmatt-Lack
- Anstrichaufbau und -ausführung nach Herstellervorschriften.

Leistungen einschl. aller erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten, wie z.B. Abkleben

Farbe : nach Wahl des AG (RAL Farben),
Größe ca. : 4,2x5,0
Abwicklung Zarge : Eckzarge Abwicklung ca. 22cm
Einbauort :

angebotenes Fabrikat:
.....
(vom Bieter auszuf)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Raum 0.018-0.021 u. 0.036		
6.04	5,000	Stk		
		Anstrich Stahl- Außentüren/- zargen mit OL 1- flg. erneuern Beidseitiger Anstrich, auf Bestandstüren Stahltüren inkl. Stahleckzargen im Außenbereich, deckend lackieren, wie vor : jedoch: Außenbereich: Außentür mit Oberlicht: Farbe : nach Wahl des AG (Standard-RAL Farben), Größe ca. 1,00x 3,20 (Oberlicht ca. 1,0x1,0m) Abwicklung Zarge : Blendrahmen/Eckzarge ca. 25cm Einbauort :Raum 0.033 <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
6.05	1,000	Stk		
		Anstrich Stahl- Außentüren/- zargen 1- flg. erneuern Beidseitiger Anstrich, auf Bestandstüren Stahltüren inkl. Stahleckzargen im Außenbereich, deckend lackieren, wie vor : jedoch: Außentür mit Oberlicht: Farbe : nach Wahl des AG (Standard-RAL Farben), Größe ca. 1,00x 2,20m Abwicklung Zarge : Blendrahmen/Eckzarge ca. 25cm Einbauort :Raum 0.039a <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
6.06	1,000	Stk		
		Erstbeschichtung, Stahl-UZ m. Türblatt, Kunstharzlack, MW 350 bis 450, Schlussbeschichtung auf werkseitig grundierter Metallzarge (Stahlumfassungszargen) inkl.Türblatt Innenbereich, herstellen wie folgt: - Grundbeschichtung mit 2K-Epoxid-Haftgrund herstellen - Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Alkydharzlack, Seidenmatt-Lack Anstrichaufbau und -ausführung nach den Herstellervorschriften. Beschichtungsart : Erstbeschichtung Untergrund : werkseitig grundiert Beschichtungsstoff : Kunstharzlack auf Alkydharz-Basis Glanzgrad : seidenmatt Deckvermögen : deckend Farbton : mittelgetönt bis Vollton Maulweite : 350 bis 450 mm Bauteil : Stahlumfassungszarge m. Türblatt Anzahl d. Türflügel : 1-flügelig Glasausschnitt : 1 Lichte Breite : bis 1010 mm Lichte Höhe : bis 2135 mm Einbauort : T30RS Türen Nebenräume <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
6.07	11,000	St		
		Erstbeschichtung, Stahl-UZ m. Türblatt, Kunstharzlack, MW , 1750/2135 Schlussbeschichtung auf werkseitig grundierter Metallzarge (Stahlumfassungszargen) inkl. Türblätter im Innenbereich,wie vor jedoch: Beschichtungsart : Erstbeschichtung Untergrund : werkseitig grundiert Beschichtungsstoff : Kunstharzlack auf Alkydharz-Basis		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Glanzgrad : seidenmatt Deckvermögen : deckend Farbton : mittelgetönt bis Vollton Maulweite : 45cm Bauteil : Stahlfassungszarge m. Türblatt Anzahl d. Türflügel : 2-flügelig Zargenabwölbung : ca. 50cm Glasausschnitt : 1 Lichte Breite : 1750 mm Lichte Höhe : bis 2135 mm Einbauort : 0.033 <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
6.08	1,000	St		
		Erstbeschichtung, Stahl-UZ , Kunstharzlack, 1010/2135 mm Schlussbeschichtung auf werkseitig grundierter Metallzarge (Stahlfassungszargen) im Innenbereich, wie vor herstellen jedoch: Beschichtungsart : Erstbeschichtung Untergrund : werkseitig grundiert Beschichtungsstoff : Kunstharzlack auf Alkydharz-Basis Glanzgrad : seidenmatt Deckvermögen : deckend Farbton : mittel getönt bis Vollton Maulweite : bis 40-45 cm Bauteil : Stahlfassungszarge Lichte Breite : von 885 bis 1010 mm Lichte Höhe : von 2010 bis 2135 mm Einbauort : Schulungsräume und WC <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
6.09	11,000	St		
		Anstrich Stahltor 4,0x3,53m Raum 0.022 erneuern Beidseitiger Anstrich, auf Bestandstore/ Stahltor (Falttor) inkl. Stahlfassungszargen im Innen- und Außenbereich, deckend lackieren, wie folgt: - Vorhandene Beschichtung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. - Nicht tragfähige Alt- Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet Oberflächenvorbereitungsgrad St 2) - Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern. - Schadstellen mit 2K-Epoxyd-Haftgrund vorgrundieren - Grundbeschichtung mit 2K-Epoxyd-Haftgrund herstellen - Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Alkydharzlack, Seidenmatt-Lack Anstrichaufbau und -ausführung nach den Herstellervorschriften. Leistungen einschl. aller erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten, wie z.B. Abkleben Farbe : nach Wahl des AG (Standard-RAL Farben), (mittelgetönt bis Vollton) Größe ca. 4,20x3,60m Abwicklung Zarge : Eckzarge ca. 20cm Einbauort : 0.022 <u>angebotenes Fabrikat:</u> (vom Bieter auszuf)		
6.10	1,000	Stk		
		Anstrich Rolltor 10,0x6,0m Bootshalle nur ausbessern Beidseitiger Anstrich, auf Bestandstor/ Stahlrolltor inkl. Stahlfassungszargen im Innen- Außenbereich deckend lackieren, wie folgt:		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		NUR für auszubessernde Stellen:		
		- Vorhandene Beschichtung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. - Nicht tragfähige Alt- Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrosteten Oberflächenvorbereitungsgrad (St 2) - Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern. - Schadstellen mit 2K-Epoxid-Haftgrund vorgrundieren - Grundbeschichtung mit 2K-Epoxid-Haftgrund herstellen - Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Alkydharzlack, Seidenmatt-Lack Anstrichaufbau und -ausführung nach den Herstellervorschriften.		
		Leistungen einschl. aller erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten, wie z.B. Abkleben		
		Farbe : nach Wahl des AG (Standard-RAL Farben), mittelgetönt bis Vollton Größe ca. : Abwicklung Zarge :Eckzargen 50cm Einbauort :		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszuf)		
6.11	120,000	m ²		
		Anstrich Stahltor (außen) 2,2x3,00m Raum 0.028 erneuern Beidseitiger Anstrich, auf Bestandstore Stahlstore inkl. Stahlzargen im Innen- und Außenbereich , deckend lackieren, wie vor jedoch: 2- Flügliges Tor: Farbe : nach Wahl des AG (Standard-RAL Farben), Größe ca. :2,2mx 3,10m Abwicklung Zarge : bis 25 cm Einbauort : R. 0.028		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszuf)		
6.12	1,000	Stk		
		Anstrich Treppen- bzw. Brüstungsgeländer erneuern Bereits gestrichene bzw. beschichtete Stahlbauteile, innen mit Alkydharzlack seidenmatt, aromatenfrei überarbeiten. Bauteil: Brüstungsgeländer über den Waffenhallen Treppengeländer Bootshalle Geländer H= 90cm bestehend aus Stahl (Hand- , Knie- und Fußlauf aus Rundstahl DN 42 inkl. Geländerpfosten DN 42 alle 1,2m Überarbeitung wie folgt: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrosteten (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit 2K Epoxid- Haftgrund vorgrundieren. Grundierung mit 2K Epoxid- Haftgrund herstellen, Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Seidenmattlack		
		Standardfarbton: Nach Wahl des AG Fabrikat: mittel getönt		
6.13	26,000	m		
		Anstrich Steigleiter mit Rückenschutz erneuern Bereits gestrichene bzw. beschichtete Stahlbauteile, innen mit Alkydharzlack seidenmatt, aromatenfrei überarbeiten. Bauteil: Steigleiter - mit Rückenschutz (Fallschutz) DN 750mm		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Abstandshalter ca. 200mm alle 1,20m - Holme Abwicklung ca. 200mm - Sprossen DN 20mm Breite: ca. 600mm Überarbeitung wie folgt: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit 2K Epoxid- Haftgrund vorgrundieren. Grundierung mit 2K Epoxid- Haftgrund herstellen, Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Seidenmattlack . Standardfarbton: Nach Wahl des AG Fabrikat: <u>.....</u> mittelgetönt Anzahl der Leitern 2 Stück Einzellänge Flur 0.905 ca. 8,00m Bootshalle ca. 6,00m 14,000 m		
6.14		Heizleitung inkl. Formteile streichen Alkydharzanstrich, hochhitzebeständig, auf Heizungsleitungen und deren Formteile aus Kohlenstoffstahl, DN 20mm, wie folgt herstellen: - Untergrund vorbereiten, reinigen, entfetten, entrostet - Grundierung aufbringen - Beschichtung bestehend aus einer Zwischen- und Schlussbeschichtung, hochglänzend, aus Heizkörperlackfarbe DIN 55900, Farbton weiß. gew. Fabrikat: <u>.....</u>		
6.15	100,000	m Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Maler Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc.. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.		
	16,000	h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Baustelleneinrichtung und Vorbereitende		
2		Wandbeschichtungen allgemein		
2.1		Anstricharbeiten mit Silikatfarben (alle		
2.2		Wandbeschichtungen mit Vlieseinlage auf		
2.3		Wandbeschichtung erneuern auf festhaften		
3		Deckenbeschichtungen		
3.1		Deckenanstrich erneuern auf festhaftende		
3.2		Deckenanstrich GK- neu inkl. Spachtelarb		
4		Ailess- Verfahren		
4.1		Vorbereitende Arbeiten		
4.2		Beschichtung unterschiedlicher Flächen i		
5		Fußbodenbeschichtungen		
5.1		Beschichtung bei neuen Estrichkonstrukti		
5.2		Fußbodenbeschichtungen bei Altbestand		
6		Anstrich auf Metall: Stahlzargen, -türbl		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **31000-C3-0524**Vergabenummer **24A0062G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich**Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne**

Leistung

Malerarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0062G	
Baumaßnahme 1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne		
Leistung Malerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0062G	
Baumaßnahme 1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne		
Leistung Malerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0062G	
Baumaßnahme 1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne		
Leistung Malerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0524	1432120053-216 Grund-IH Hallenbereich
	Kramerhof MTS/Strelasund Kaserne
Vergabenummer	Leistung
24A0062G	Malerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.